

MACHT MUSIK

**EIN FESTIVAL
ÜBER DIE FREIHEIT
DER KUNST
IN DIKTATUREN**

*15.-19. September 25
Stadtcasino Basel*

MACHTMUSIK.CH

FESTIVALÜBERSICHT UND BEGLEIT- VERANSTALTUNGEN

Montag, 15. September 2025

18.00h Festivaleröffnung
18.15h Vortrag «Musik in Diktaturen»
18.30h Podiumsgespräch
«Missbrauch von Musik in Diktaturen»
19.30h Konzert No. 1

MUSIK GEGEN UNRECHT UND GEWALT

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin | Pierre-Laurent
Aimard, *Klavier* | Vladimir Jurowski, *Leitung*

Dienstag, 16. September 2025

18.00h Vorkonzert & Lesung
«Vera Lautard-Schewtschenko – eine Pianistin im Gulag»
19.30h Konzert No. 2

KOMPONIEREN UNTER STALIN

Belcea Quartet | Yulianna Avdeeva, *Klavier*

Mittwoch, 17. September 2025

18.00h Vortrag «Music during the war»
18.30h Konzerteinführung
19.30h Konzert No. 3

MUSIK AUS DER UKRAINE

Kyiv Symphony Orchestra | Valeriy Sokolov, *Violine* |
Matthijs Broersma, *Violoncello*
Antonii Baryshevskyi, *Klavier* | Oksana Lyniv, *Leitung*

Donnerstag, 18. September 2025

18.00h Vortrag «Musik in der Sowjetunion»
18.30h Podiumsgespräch «Musik in der Sowjetunion,
Schwerpunkt: Prokofjew und Karamanov»
19.30h Konzert No. 4

ZWISCHEN ZERRISSENHEIT UND RELIGIOSITÄT

Alexey Botvinov, *Klavier*

Freitag, 19. September 2025

18.00h Vortrag zum «50. Todestag von Schostakowitsch»
18.30h Podiumsgespräch «Russische und sowjetische Musik -
Ein Spannungsfeld für Kulturschaffende»
19.30h Konzert No. 5

AUF LEBEN UND TOD

Kammerorchester Basel
Evelina Dobračeva, *Sopran* | Christof Fischesser, *Bass*
Heinz Holliger, *Leitung*

KONZERT NO. 1

MUSIK GEGEN UNRECHT UND GEWALT

Montag,
15. September 2025
Stadtcasino Basel

Ein kraftvoller Bogen von klanglicher Mahnung bis zur politischen Anklage. Werke von Martinů, Suk, Schönberg und Schostakowitsch.

18.15 Uhr Hans-Huber-Saal

VORTRAG «MUSIK IN DIKTATUREN»

Prof. Dr. Friedrich Geiger, Musikwissenschaftler
Hochschule für Musik München

18.30 Uhr Hans-Huber-Saal

PODIUMSGESPRÄCH «MISSBRAUCH VON MUSIK IN DIKTATUREN»

Prof. Dr. Friedrich Geiger | Michal Lewkowicz,
Gründerin und künstlerische Leiterin Mizmorim
Kammermusik Festival | Vladimir Jurowski, Dirigent |
Hans-Georg Hofmann, Moderation

19.30 Uhr Musiksaal

KONZERT 1

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin |
Pierre-Laurent Aimard, Klavier | Vladimir Jurowski, Leitung

WERKE

Bohuslav Martinů (1890–1959)
«Memorial to Lidice», H. 296

Josef Suk (1874–1935)
Meditation über den altböhmischen Choral
«St. Wenzeslaus», op. 35a für Streichorchester

Arnold Schönberg (1874–1951)
«Ode to Napoleon Buonaparte», op. 41
Fassung für Streichorchester, Klavier und Sprecher

Dmitri Schostakowitsch (1906–1975)
Sinfonie Nr. 11 g-Moll, op. 103

KONZERT NO. 2

KOMPO- NIEREN UNTER STALIN

Dienstag,

16. September 2025

Stadtcasino Basel

Mieczysław Weinberg und Dmitri Schostakowitsch verband eine tiefe künstlerische Freundschaft inmitten politischer Bedrängnis. Weinbergs Klavierquintett op. 18, komponiert im Schatten des Krieges, ist ein Werk von erschütternder Klarheit, durchzogen von Trauer – und schliesslich Hoffnung.

Schostakowitschs Quintett op. 57 reflektiert mit scharfer Ironie und leiser Melancholie die zerrissene Gefühlswelt einer Zeit zwischen Anpassung und Aufbegehren.

18.00 Uhr Hans-Huber-Saal

VORKONZERT & LESUNG «VERA LAUTARD-SCHEWTSCHENKO – EINE PIANISTIN IM GULAG»

mit Autor Michail Schischkin
und dem Pianisten Alexey Botvinov

19.30 Uhr Hans-Huber-Saal

KONZERT 2

Belcea Quartet

Corina Belcea, Violine

Suyeon Kang, Violine

Krzysztof Chorzelski, Viola

Antoine Lederlin, Violoncello

Yulianna Avdeeva, Klavier

WERKE

Mieczysław Weinberg (1919-1996)
Klavierquintett, op. 18

Dmitri Schostakowitsch (1906-1975)
Klavierquintett g-Moll, op. 57

KONZERT NO. 3

MUSIK AUS DER UKRAINE

*Mittwoch,
17. September 2025
Stadtcasino Basel*

Vasyl Barwinsky verbrachte zehn Jahre im Gulag in Mordovia. Die «Ukrainian Rhapsody» ist eines der wenigen überlieferten Werke. Maxim Shalygins Musik weist Erweiterungen traditioneller ukrainischer Spieltechniken auf. Yevhen Stankovych, dessen Sinfonie Nr. 2 «Heroic» den Abend beschliesst, war selbst in der Sowjetzeit Zensur ausgesetzt.

Dieses Programm ist eine Hommage an die Unbeugsamkeit der Ukrainischen Kultur.

18.00 Uhr Hans-Huber-Saal

VORTRAG

«MUSIC DURING THE WAR» (engl.)

Kateryna Botanova, Kuratorin, Kulturkritikerin und Autorin,
Co-Kuratorin Festival Culturescapes

18.30 Uhr Hans-Huber-Saal

KONZERTEINFÜHRUNG

Oksana Lyniv, Dirigentin | Hans-Georg Hofmann |
Barbara Paul, SWR, Moderation

19.30 Uhr Musiksaal

MUSIK AUS DER UKRAINE

Kyiv Symphony Orchestra | Valeriy Sokolov, Violine |
Matthijs Broersma, Violoncello

Antonii Baryshevskyi, Klavier | Oksana Lyniv, Leitung

WERKE

Vasyl Barwinsky (1888-1963)

«Ukrainian Rhapsody»

Maxim Shalygin (*1985)

Triple Concerto Des-Dur

für Violine, Violoncello, Klavier und Sinfonieorchester

Yevhen Stankovych (*1942)

Sinfonie Nr. 2 «Heroic»

KONZERT NO. 4

ZWISCHEN ZERRIS- SENHEIT UND RE- LIGIÖSITÄT

*Donnerstag,
18. September 2025
Stadtcasino Basel*

Sergei Prokofjews «Klaviersonate Nr. 6» entstand 1939-1940 und ist die erste seiner «Kriegssonaten». Mit kraftvollen Motiven und expressiven Passagen spiegelt sie den inneren Aufruhr einer Zeit äusserer Kontrolle wider.

Die «Visions Fugitives», komponiert zwischen 1915 und 1917, entstanden in einer Zeit politischer Umbrüche und reflektieren Prokofjews Reaktionen auf die damalige Situation. Alemdar Karamanows Klavierkonzert Nr. 3 «Ave Maria» wurde aufgrund seiner spirituellen Thematik selten in der Sowjetunion aufgeführt.

18.15 Uhr Hans-Huber-Saal

VORTRAG «MUSIK IN DER SOWJETUNION»

Boris Yoffe, Komponist

18.30 Uhr Hans-Huber-Saal

PODIUMSGESPRÄCH «MUSIK IN DER SOWJETUNION, SCHWER- PUNKT: PROFJEW UND KARAMANOV»

*Boris Yoffe, Komponist | Ruslan Khazipow, Komponist
und Pianist | Michail Schischkin, Autor |
Elisabeth von Kalnein, SRF, Moderation*

19.30 Uhr Hans-Huber-Saal

KONZERT 4

Alexey Botvinov, Klavier

WERKE

*Sergei Prokofjew (1891–1953)
5 Visions Fugitives, op. 22*

*Sergei Prokofjew (1891–1953)
Klaviersonate Nr. 6 A-Dur, op. 82*

*Alemdar Karamanov (1934–2007) arr. Alexey Botvinov
Klavierkonzert Nr. 3 «Ave Maria»*

KONZERT NO. 5

AUF LEBEN UND TOD

*Freitag,
19. September 2025
Stadtcasino Basel*

Ludwig van Beethovens «Grosse Fuge», ursprünglich als Finalsatz seines Streichquartetts op. 130 gedacht, sprengte bereits zu ihrer Zeit die Grenzen musikalischen Denkens. In Dmitri Schostakowitschs «Sinfonie Nr. 14» (1969) verweben sich vertonte Gedichte über Tod, Gewalt, Unfreiheit zu einer Anklage gegen staatliche Willkür und menschliche Grausamkeit. Dieses Konzert stellt zwei Werke gegenüber, die Ausdruck künstlerischer Freiheit und Reaktion auf ihre Bedrohung sind.

Veranstalter:

kammerorchesterbasel

18.00 Uhr Hans-Huber-Saal

VORTRAG ZUM «50. TODESTAG VON SCHOSTAKOWITSCH»

Dr. Boris Belge, Musikhistoriker,
Autor «Klingende Sowjetmoderne», Universität Basel

18.30 Uhr Hans-Huber-Saal

PODIUMSGESPRÄCH «RUSSISCHE UND SOWJETISCHE MUSIK – EIN SPANNUNGSFELD FÜR KULTURSCHAFFENDE»

Dr. Boris Belge | Heinz Holliger, *Dirigent* | Dr. Karen Kopp,
Dramaturgin MDR | Elisabeth von Kalnein, *SRF, Moderation*

19.30 Uhr Musiksaal

KONZERT 5

Kammerorchester Basel | Evelina Dobračeva, *Sopran* |
Christof Fischesser, *Bass* | Heinz Holliger, *Leitung*

WERKE

Ludwig van Beethoven (1770-1827)
Grosse Fuge B-Dur, op. 133 (arr. Matthias Arter)

Dmitri Schostakowitsch (1906-1975)
Sinfonie Nr. 14 g-Moll, op. 135
für Sopran, Bass und Kammerorchester

TICKETS

KONZERTE 1/3

Kat. 1 CHF 90.—

Kat. 2 CHF 70.—

Kat. 3 CHF 45.—

KONZERTE 2/4

Kat. 1 CHF 60.—

Kat. 2 CHF 50.—

Kat. 3 CHF 30.—

KONZERTE 5

sep. VVK über das KOB

Festivalpass

Sichern Sie sich Ihren Platz für alle 5 Konzerte und sparen 15% im Vergleich zu den Einzeltickets! (Kat. 1 für CHF 330.—)
Festivalpass-Bestellung über:
+41 (0)61 202 75 33

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sowie Studierende: 50 % Ermässigung

Vorverkauf

TELEFONISCH UND ONLINE

Telefonisch: 0900 585 887

Mo-Fr, 10.30-12.30 Uhr | CHF 1.20/Min.

Online: machtmusik.kulturticket.ch mit Sitzplatzwahl
Direktbezahlung mit Mastercard, Postcard oder Visa

BIDER & TANNER

Aeschenvorstadt 2, 4051 Basel

STADTBÜRO RHEINFELDEN

Marktgasse 16, 4310 Rheinfelden

AARAU INFO

Metzgergasse 2, 5000 Aarau



PARTNER UND SPONSOREN, VORSTAND

PARTNER UND SPONSOREN

cms

Christoph Merian Stiftung



SWISSTLOS-Fonds
Basel-Stadt

Basler Stiftung

bau & kultur

Mary und Ewald E.
Bertschmann-Stiftung

VORSTAND VEREIN MACHT MUSIK

Hans-Georg Hofmann
Künstlerisches Management

Michail Schischkin
Künstlerische Beratung

André Weishaupt
Finanzen

Daniel Ranz
Kommunikation

MACHTMUSIK.CH

